

Obwohl Mittagszeit, wuselt es am Samstag, den 05.01.2013, sowohl im Foyer als auch in den Gängen des Erdgeschosses im H3-Gebäude in der Eninger Arbachtalstraße. Der Märklin-Insider-STammtisch 72 hat etwas angeboten, was für Modelleisenbahner nicht alltäglich zu finden ist - Gleise im Maßstab 1:87 H0 (Ha-Null) mit einer Gesamtlänge von 168 Metern. Zum Fahren mit dem von den Besuchern mitgebrachten Rollmaterial. Was sich da für Schätze von den heimischen Anlagen oder aus den Vitrinen bewegen ! Von dem Schweizer Krokodil in der märklin-Ausführung CCS800 über den urigen Schienenbus 3016 bis zum TEE-Triebwagen VT 11.5 oder dem französischen Premiumzug TGV.

Im 6-teiligen Aufgleisungsbahnhof für die Digitalfahrer werden schwere Dampflokomotiv-Modelle vor Güterzüge mit bis zu mehreren Dutzend Wagen bereitgestellt. MIST72-Stammtischler Alfred Großmann hat dazu extra Schaltungen entworfen und gebaut, um so einen -natürlich möglichst unfallfreien- Zugbetrieb darstellen zu können. Besucher generationsübergreifend lassen ihre Bewunderung tonal vernehmen. Und manche bedauern es, die Einladung zum Mitbringen eigener Loks und Wagen zwar gelesen, aber dann doch nicht so richtig der Sache getraut zu haben.

Die große Foyerfläche des H3-Gebäudes ist mit Gleisen der Spur 1, Schienenweite 45mm, in L-Form ausgelegt und führt einmal unter einem Sessel und dann auch noch um einen Fiat 500 herum. Ein Enthusiast dieses großen Maßstabes hat einen Wagen mit Glastank mitgebracht und füllt ihn mit wirklich hochprozentigem. Wie da die Herren in die Knie gehen können ! Denn der Tank hat einen Auslasshahn und nach jeder Runde wird ein Gläschen gezapft. Auf normalen Modelleisenbahnanlagen fahren nur Züge. Modellautos bereichern natürlich die Ausgestaltung. Aber sie stehen immer auf einer Stelle. Um auch dies ändern zu können, hat Frank Hofmann und Horst Boßler vom MIST72 eine Demo-Anlage mit einem Car-System erstellt. Die Fahrzeuge nutzen die Straße wie in Wirklichkeit. Sie leuchten, blinken und hupen. Die heutige Miniaturisierung der Elektronik erlaubt sogar eine so komfortable Steuerung, dass die Feuerwehr sich hinter einem langsamen Vehikel durch einsetzendes Signalhorn bemerkbar macht, aber trotzdem nicht auffährt, sondern gleichmäßigen Abstand hält. Was viele angeregte Gespräche auslöst.

Die ausschnittsweise Darstellung des Hobby Modelleisenbahn wird von dem Stammtischlern als gelungen betrachtet, ist dies doch ihre erste große Aktion für die interessierte Öffentlichkeit. Zumal die von H3 großzügig zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten geradezu danach drängen, Gleislängen und Fahrmöglichkeiten bestaunen zu lassen. Mit dem Einholen der märklin-Fahnen von den H3-Masten löst sich die Spannung des gesamten Märklin-Insider-STammtisches mit eindeutigen Strahlen ob der geschlossenen Gemeinschaftsleistung.

Weitere Fotos sind auf [www.mist72.de](http://www.mist72.de) eingestellt.